

## Monatsbericht der AGMV<sup>1</sup> für den Monat April 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Monatsbericht der AGMV, in dem eine aktuelle Auswertung der Meldungen aus dem Masern- und Varzellensentinel vom Januar bis April 2010 vorgenommen wurde. Pro Monat sind etwa 870 Meldepraxen (Pädiatrie, Allgemeinmedizin) im Masernsentinel aktiv sowie mehr als 550 Ärzte im Varzellensentinel.

Weitere Infos finden Sie unter [www.agmv.de](http://www.agmv.de) und [www.rki.de](http://www.rki.de).

### Kurzfassung der Ergebnisse:

- **Masern:** Im Jahr 2010 wurden bisher 11 Masernverdachtsfälle gemeldet, im April waren es 4 Fälle. 6 Verdachtsfälle wurden im Labor untersucht, bei einem wurden die Masern bestätigt.
- **Varizellen:** 2010 wurden der AGMV bisher 3.154 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet. 2009 waren es noch 4.747 Neuerkrankungen im entsprechenden Zeitraum. Dies bedeutet einen Rückgang von ca. 34 Prozent. Im April 2010 wurden bislang 811 Neuerkrankungen übermittelt.

### Die Ergebnisse im Detail:

**Masern-Sentinel:** Bisher wurden 2010 11 Masernverdachtsfälle der AGMV gemeldet; von denen 6 im Labor untersucht wurden; ein Fall bestätigte sich, bei zwei Fällen sind die Masern ausgeschlossen und bei 3 Fällen sind die Ergebnisse noch offen. Somit sind 2010 bisher 9 Masernfälle auswertbar.

Für den April wurden 4 Masernverdachtsfälle gemeldet, von denen einer im Labor untersucht wurde. Die Masern wurden in diesem Fall ausgeschlossen. 3 Fälle standen in Zusammenhang mit einer Häufung; keiner der gemeldeten Erkrankten war geimpft.

**Varizellen-Sentinel:** Insgesamt wurden 2010 bislang 3.154 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet, darunter 6 mit Varizellen in Zusammenhang stehende Komplikationen und 230 Varizellen bei Geimpften sowie 429 Herpes-Zoster-Fälle (davon 21 bei gegen

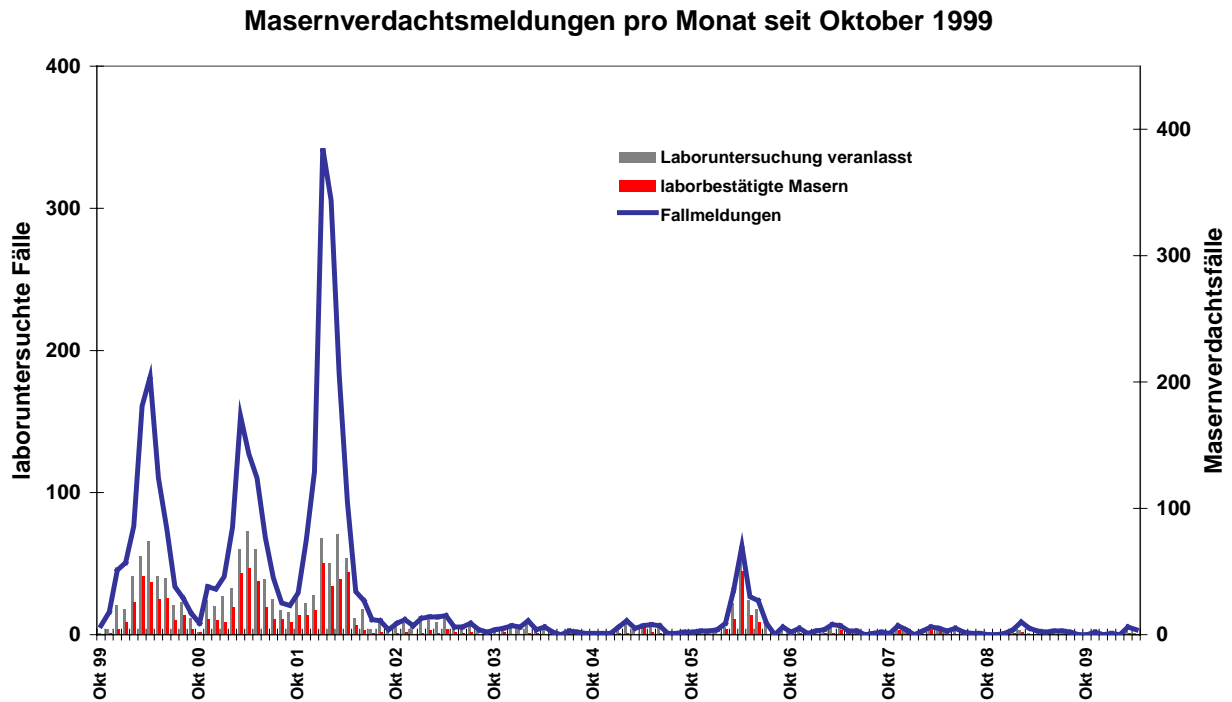
---

<sup>1</sup> Die AGMV (Arbeitsgemeinschaft Masern und Varizellen) ist eine gemeinsame Initiative des Robert Koch-Instituts (RKI) und der Impfstoffhersteller GlaxoSmithKline und Sanofi Pasteur MSD. Die wissenschaftliche Federführung liegt beim RKI, das keine finanziellen Zuwendungen von den Impfstoffherstellern erhält. Das Deutsche Grüne Kreuz (DGK) ist mit der Durchführung des Projektes beauftragt.

Varizellen Geimpften). Im Vorjahreszeitraum waren 8 komplizierte Verläufe bei Varizellen-Neuerkrankungen aufgetreten.

Im April 2010 wurden bislang 811 Varizellen-Neuerkrankungen (Tab. 1) gemeldet, darunter 2 Komplikationen, 43 mal Varizellen bei Geimpften sowie 88 Herpes-Zoster-Fälle (davon 8 bei gegen Varizellen Geimpften).

**Abb.1: Masernmeldungen pro Monat im Sentinel**



**Tab. 1: Varizellen-Neuerkrankungen in den Bundesländern (monatliche Meldungen der AGMV-Praxen)**

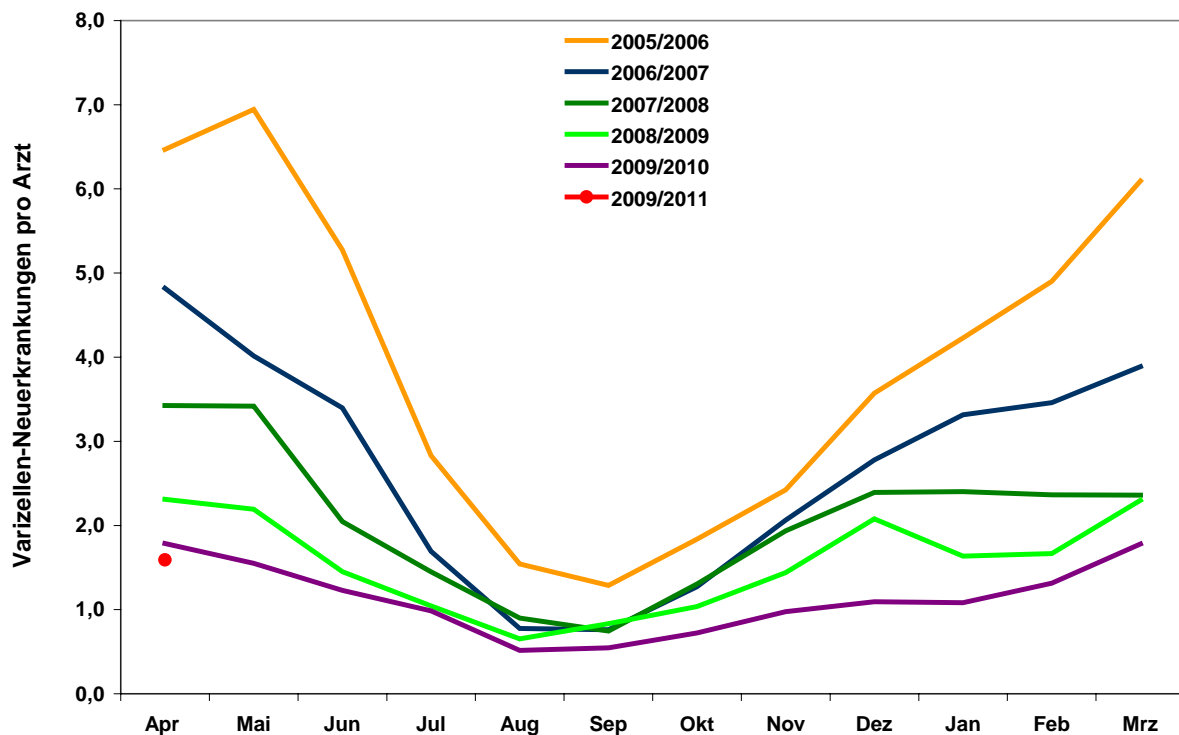
	2010		April 2010	
	Fälle	Meldepraxen	Fälle	Meldepraxen
Baden-Württemberg	619	100	174	70
Bayern	868	110	246	92
Berlin	188	35	47	30
Brandenburg	32	11	8	7
Bremen	24	7	7	5
Hamburg	34	7	10	6
Hessen	204	53	63	37
Mecklenburg-Vorpommern	36	23	8	17
Niedersachsen	282	53	51	41
Nordrhein-Westfalen	484	128	95	86
Rheinland-Pfalz	106	38	25	27
Saarland	21	13	3	10
Sachsen	129	34	48	28
Sachsen-Anhalt	49	24	13	19
Schleswig-Holstein	37	23	4	17
Thüringen	41	22	9	17
<b>Gesamt</b>	<b>3154</b>	<b>681</b>	<b>811</b>	<b>509</b>

2010 wurden bisher 649 Einzelfallmeldungen erfasst, darunter 8 Neuerkrankungen bei ab 20-Jährigen, 7 Komplikationen bei Varizellen, 210 Fälle von Varizellen bei Geimpften (jeglicher Abstand zur Impfung) sowie 297 Zoster-Erkrankungen. Im April 2010 wurden bisher 117 Einzelfallmeldungen erfasst, darunter 3 Neuerkrankungen bei ab 20-Jährigen, 3 Komplikation bei Varizellen, 47 Fälle von Varizellen bei Geimpften (jeglicher Abstand zur Impfung) sowie 64 Zoster-Erkrankungen

### Entwicklung der Anzahl von Varizellen-Neuerkrankungen über die Meldejahre

Die folgende Abb. 2 zeigt die Entwicklung der Fallzahlen von Varizellen-Neuerkrankungen pro Monat bezogen auf die Anzahl der Meldepraxen. (Absolute Fallzahlen: 1. Meldejahr Apr05-Mrz06 32.569; 2. Meldejahr Apr06-Mrz07 21.384; 3. Meldejahr Apr07-Mrz08 16.846; 4. Meldejahr Apr08-Mrz09 12.414, 5. Meldejahr Apr09-Mrz10: 8.88).

**Abb. 2 Varizellenfälle pro Meldepraxis im Sentinel nach Saison**

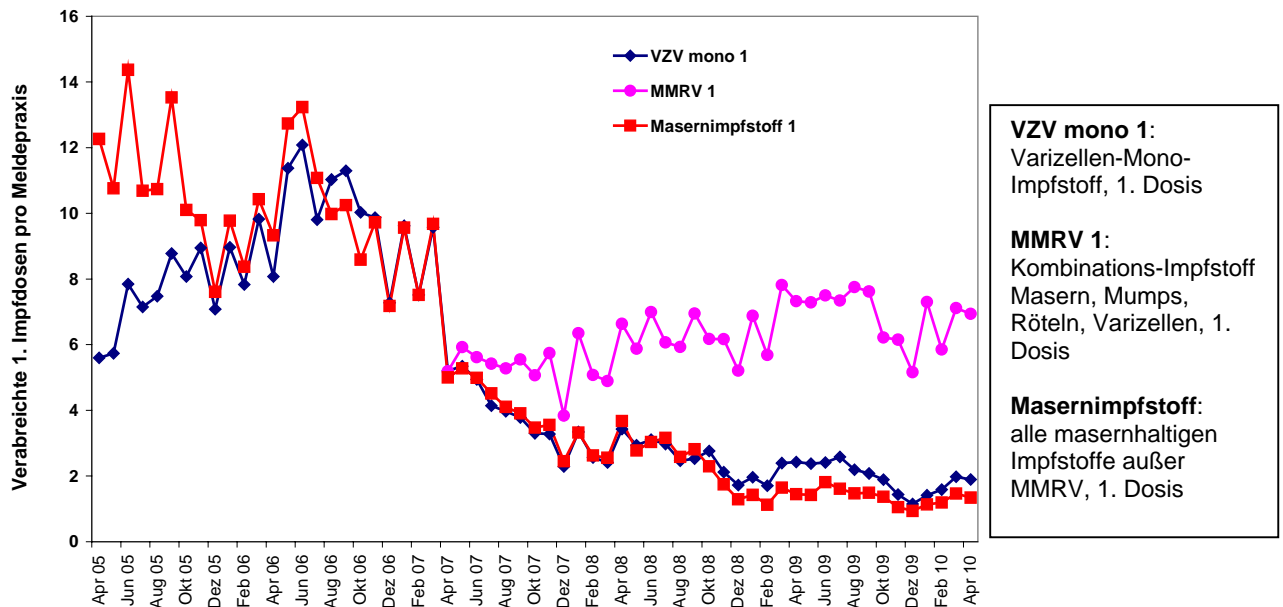


In 4 aufeinanderfolgenden Saisons (jeweils April bis März des Folgejahres) sank die Zahl der pro Arztpraxis gemeldeten Varizellenfälle. Dieser deutliche Trend setzte sich auch im 5. Meldejahr fort.

### Verabreichte Masern- und Varizellen-Impfungen pro Meldepraxis

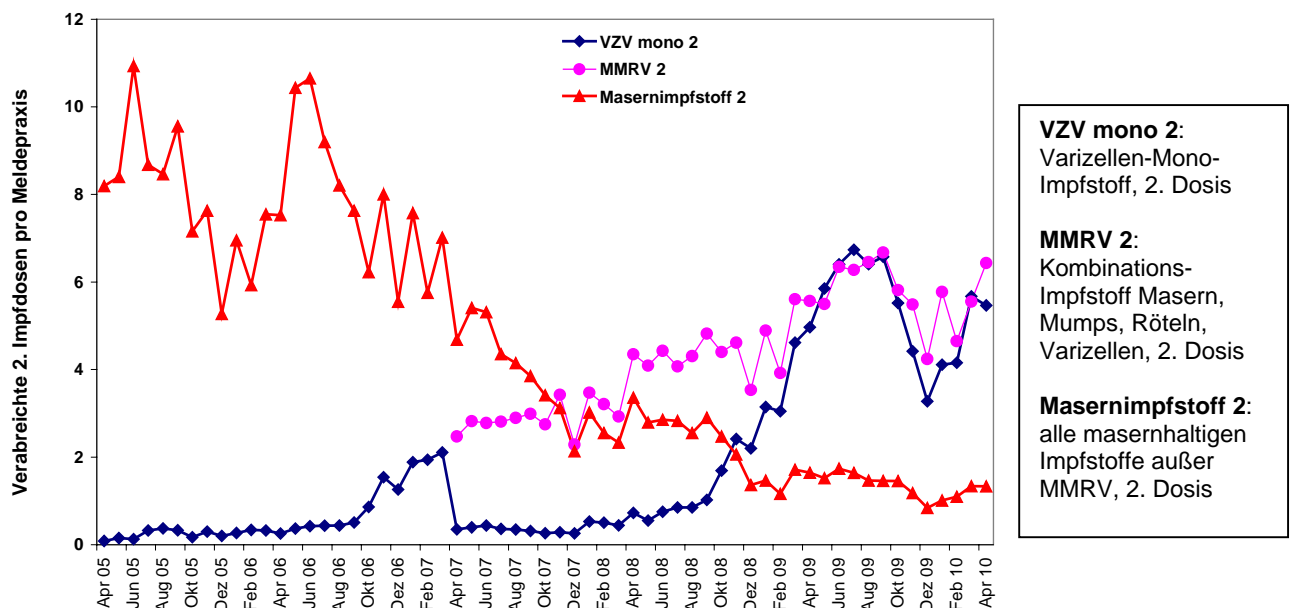
Die nachstehenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Impfstoffgaben der jeweils 1. und 2. Impfdosis von masernhaltigen sowie von Varizellen-Mono- und MMRV-Kombinationsimpfstoffen innerhalb des Sentinels.

Abb. 3: Anzahl der verabreichten 1. Impfdosen pro Meldepraxis



Die kombinierte Masern-Mumps-Röteln-Varizellenimpfung (MMRV) fand seit Zulassung des Impfstoffes (Herbst 2006) bei den Sentinelärzten gute Resonanz und ersetzte zunehmend die Gabe von anderen masernhaltigen und monovalenten Varizellenimpfstoffen bei der ersten Impfdosis.

**Abb. 4: Anzahl der verabreichten 2. Impfdosis pro Meldepraxis**



Auch die zweite Impfdosis wurde von den Ärzten zunehmend mit MMRV-Kombinationsimpfstoff verabreicht. Seit der Zulassungsänderung für monovalente Varizellenimpfstoffe werden diese deutlich häufiger auch in zweiter Dosis als Nachholimpfung bei bereits 1 Mal geimpften Kinder gegeben.

### Zoster

Im Rahmen des Sentinels werden neben Varizellen-Neuerkrankungen auch Herpes-Zosterfälle erfasst. Seit Aufnahme der Meldetätigkeit 2005 wurden insgesamt 7.804 Krankheitsfälle gemeldet; 2010 waren es bisher 429 Krankheitsfälle, davon waren 21 gegen Varizellen geimpft. In einer Detailauswertung der Daten ergibt sich bis heute kein Hinweis auf eine Häufigkeitsveränderung oder eine Verschiebung in den Altersgruppen.

### Aktuelle Impfeempfehlungen

Die Ständige Impfkommission STIKO am Robert Koch-Institut hat im Juli 2009 die derzeit gültigen Empfehlungen veröffentlicht (Epidemiologisches Bulletin Nr. 30/2009). Die Gabe einer zweiten Dosis der Varizellenimpfung ist nun im Standardimpfkalender verankert. Demnach wird die erste Dosis wie bisher im Alter von 11 bis 14 Lebensmonaten verabreicht, die zweite zwischen 15 und 23 Lebensmonaten, parallel zur MMR-Impfung. Bei bisher nur einmal gegen Varizellen geimpften Kindern soll die zweite Dosis nachgeholt werden (Epidemiologisches Bulletin Nr. 32/2009, S. 328ff). Der Abstand zwischen den beiden Impfungen muss mindestens vier Wochen betragen. Die Fachinformationen der beiden Varizellen-Monoimpfstoffe weisen bereits seit August 2008 das 2-Dosen-Schema aus.

Der Gemeinsame Bundesausschuss bestätigt dies in seinen Richtlinien und weist auf die Notwendigkeit der Nachimpfung von bisher nur 1-mal immunisierten Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Geburtstag hin (Bundesanzeiger 2010; Nr. 29: S. 6702).

Stand: 21. Juni 2010